

Herbstauktionen in Erlenbach

Die Herbstauktion der Zürichsee Auktionen in Erlenbach findet vom 26. bis 28. September statt.

Unter Kunstliebhabern sind sie längst zur Tradition geworden: die mehrtägigen Auktionen, die zweimal jährlich von den Zürichsee Auktionen durchgeführt werden. Im modernen Lichthof des Schärer-Areals in Erlenbach werden die Angebote präsentiert, und wer will, kann auf dem Seeweg, mit dem Schiff, bis fast vor den Eingang des Auktionshauses fahren, da es sich direkt bei der Schiffstation Erlenbach befindet.

Grosse Namen vertreten

Erstaunlich weit gefächert ist dieses Mal das Angebot an Bildern. So sind verschiedene klassische Schweizer Maler vertreten, wie Max Gubler mit seinem Stilleben und Le Corbusier mit zwei Mischtechnik-Arbeiten. Auch dabei sind Schweizer Werke aus dem 19. Jahrhundert, wie jenes grossformatige Aquarell von Gabriel Ludwig Lory, das von Cogni aus eine herrliche Ansicht von Genf zeigt, und jenes von Johann Konrad Freytag mit Blick auf Zürich von Süden her.

Im Auktionsangebot vertreten sind auch Meister der klassischen Moderne wie Karl Hofer mit dem Ölbild «Flut», um 1952 und eine frühe Tuschefederzeichnung des grossen Surrealisten Salvador Dali, Lady Godiva, 1935. Weiter reicht die Palette bis zu den grossen Meistern der holländischen Klassik des 17. Jahrhunderts, so zum Beispiel Werke von Salomon van Ruysdael mit einer Ansicht von Rehnen und Jan Brueghel ein Waldweg, ebenfalls auf Holz gemalt.

Schwäne und andere Figuren

Der zweite Tag der Auktionen ist den Varia gewidmet. Das Hauptaugenmerk fällt hier auf eine Sammlung von über 80 Lots Zürcher Keramik wie



Kasimir, Luigi, (1881 Pettau - Wien 1962). Brandenburger Tor, Berlin. Radierung und Aquatinta, Mitte unten signiert: Nachlass Luigi Kasimir. 52,5 x 59. Posthume, Edition des Sohnes Roberto mit den bestehenden Platten des Vaters Luigi.

Bild: zvg.

zwei Koppchen aus dem Einsiedler Service, Porzellane mit Landschaftsdekoren, Spruchteller, ostasiatische Dekore und Figuren, die alle sehr tief geschätzt sind. Daneben kommen ein geschliffenes Gläserservice aus dem 19. Jahrhundert und von Lalique Vasen sowie zwei grosse Schwäne, schönes Gebrauchssilber und verschiedene Taschenuhren unter den Hammer.

Über 100 Lots gepflegter und schöner Möbel vom 17. bis 20. Jahrhundert runden das Angebot in dieser Sparte ab. Darunter verschiedene Biedermeiermöbel: ein Loveseat, eine Recamière, ein schwedisches Ameublement, verschiedene Tische und Stühle. Weiter ein schöner Konsolentisch und englische Mahagoni-Möbel.

Funkelnde Steine

Am letzten Auktionstag, am Freitag, den 28. September, werden über 200 Lose Schmuck und Armbanduhren

versteigert. Neben Arbeiten wie Perlenketten, einem Perlen-Diamant-Ring, verschiedenen, teilweise ungetragenen exklusiven Damen- und Herren-Armbanduhren, finden sich auch mehrere Diamantsoliterringe mit Steinen von 1 bis über 5 Karat mit den entsprechenden Zertifikaten. (eing./ch.)

Vorbesichtigung ab Samstag möglich

Die Vorbesichtigung ist vom 15. bis 25. September möglich, werktags von 10 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Die Objekte sind ausserdem abrufbar unter www.zuerichseeauktionen.ch. Fotomaterial sowie weitere Informationen erteilt Frau Brenda Burckhardt von den Zürichsee Auktionen, Seestrasse 78, Erlenbach, Telefonnummer 044 991 30. 60.